

WOM Magazin (D), Ausgabe 5/07

HANS THEESSINK

Slow Train

Blues (Blue Groove 51:54)

Vor 35 Jahren hörte Hans Theessink im Radio das erste Mal Musik von Big Bill Broonzy und Leadbelly. Mittlerweile wird der Name des Holländers in einem Atemzug mit den Helden des Folk-Blues genannt. Auch mit seinem 23.Album widerspricht der Slide-Gitarrist und Sänger überzeugend dem Klischee, nur wer auf Holzpfehlhäusern gewohnt und den Blues mit der Muttermilch aufgezogen hat, könne ihn auch authentisch interpretieren. Dabei stellt Theessink den Blues nicht im Museum aus. Er und seine Band tunen den altgedienten 12-Takter mit afrikanischen Rhythmen, Country, Gospel und ein wenig Rock auf. Gut so! (Bernd Schweger).

Weiterhören: Leadbelly, J.J.Cale, Chris Rea, Robert Pete Williams

WOM Sterne: ****

www.theessink.com